

Biotop und Biozönose

BIOTOP

Ein Biotop bezeichnet einen räumlich begrenzten Bereich, in dem bestimmte Umweltbedingungen herrschen, die das Leben verschiedener Organismen ermöglichen. Dieser Lebensraum ist durch unbelebte Faktoren wie Klima, Bodenbeschaffenheit oder Wasserverfügbarkeit geprägt und bildet die Grundlage für das Zusammenleben von Tieren, Pflanzen, Pilzen und anderen Lebewesen. Solche Lebensräume können sowohl natürlich entstanden sein – etwa ein Moor oder ein Wald – als auch durch menschliche Einflüsse gestaltet worden sein, wie zum Beispiel ein Park oder ein künstlich angelegter Teich.

VERSCHIEDENE BIOTOPE

- ✓ Wasserbiotope
- ✓ Waldbiotope
- ✓ Freilandbiotope
- ✓ Wüstenbiotope

BIOZÖNOSE

Der Begriff *Biozönose* stammt aus dem Griechischen und setzt sich aus den Wörtern *bios* („Leben“) und *koinos* („gemeinsam“) zusammen. Er bezeichnet die Lebensgemeinschaft verschiedener Organismenarten, die gemeinsam in einem bestimmten Lebensraum, dem sogenannten Biotop, vorkommen. Zu dieser Lebensgemeinschaft zählen alle lebenden Bestandteile eines Ökosystems – also die biotischen Faktoren wie Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen. Diese Lebewesen stehen nicht nur untereinander in vielfältigen Beziehungen, sondern auch in ständiger Wechselwirkung mit ihrer unbelebten Umwelt. Durch diese komplexen Interaktionen entsteht ein ökologisches Gleichgewicht, das für das Funktionieren und die Stabilität des gesamten Ökosystems entscheidend ist.

UNTERGLIEDERUNG

- ✓ Tiere (Zoozönose)
- ✓ Pflanzen (Phytozönose)
- ✓ Mikroorganismen (Mikrobiozönose)

BIOTOP + BIOZÖNOSE = ÖKOLOGISCHES SYSTEM

Ein Ökosystem entsteht durch das Zusammenspiel von Biotop und Biozönose. Das Biotop beschreibt den unbelebten Lebensraum, also die **abiotischen Faktoren** wie Temperatur, Licht, Wasser, Bodenbeschaffenheit oder Klima. Die Biozönose hingegen umfasst die Lebensgemeinschaft aller Organismen, also die **biotischen Faktoren** wie Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen, die in diesem Raum leben. Beide Komponenten stehen in ständiger Wechselwirkung: Die abiotischen Bedingungen beeinflussen, welche Lebewesen dort existieren können, während die Organismen wiederum den Lebensraum mitgestalten. Erst durch die Betrachtung beider Faktoren gemeinsam lässt sich das komplexe Zusammenspiel innerhalb eines Ökosystems verstehen.